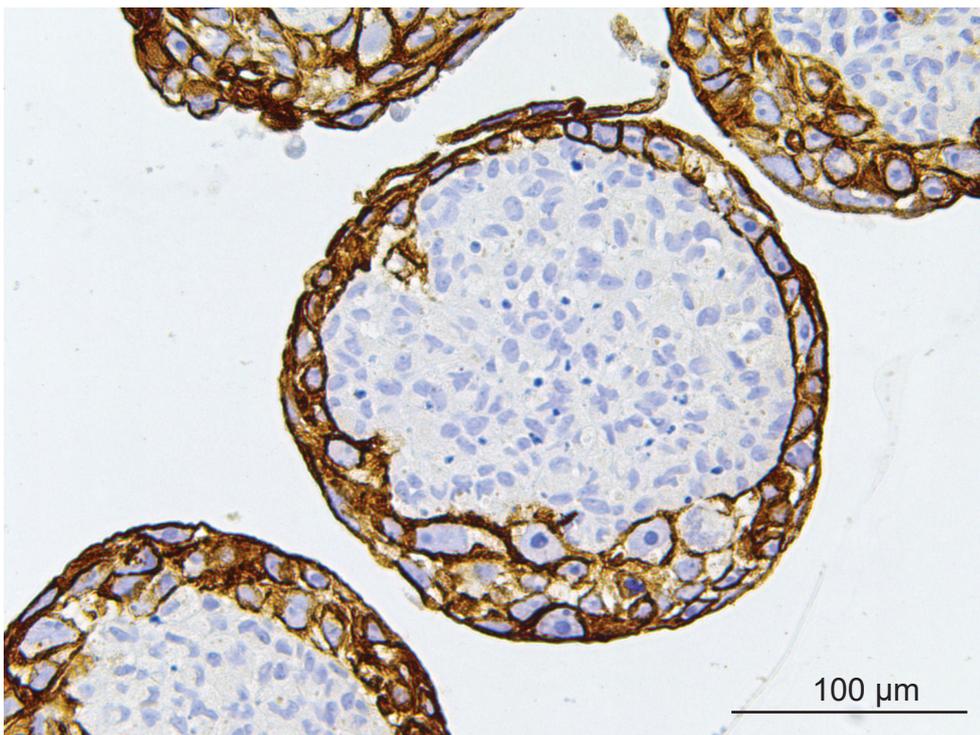


Primäre Trophoblastzellen isoliert aus einer menschlichen Plazenta (A) sowie immortalisierte Zelllinien (B) werden für die Erforschung von Nanopartikel Interaktion mit der Plazenta verwendet. Eine Färbung der Zellkerne (blau) und Zell-Zell-Verbindungen (grün) zeigt, dass primäre Trophoblastzellen spontan fusionieren und die Zell-Zell-Kontakte verlieren, so wie es auch in der Plazenta der Fall ist.



Forscher an der Empa haben ein neues multizelluläres 3D Modell der menschlichen Plazentaschranke entwickelt, bestehend aus einem Kern aus Bindegewebszellen (blau) welche von einer Hülle aus Trophoblastzellen (braun) umgeben ist.